

Region optimistisch bei Bahnreaktivierung

VEJ tagte in Wittmund

Am 15. November 2013 fand in Wittmund die 27. Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) statt. Der erste Kreisrat Hans Hinrichs begrüßte die Vertreter der Landkreise Aurich, Emsland, Friesland, Leer und Wittmund sowie der Städte Emden und Wilhelmshaven. Der seit nun einem Jahr neu amtierende Vorsitzende der VEJ, der Auricher Landrat Harm-Uwe Weber, hob hervor, dass die Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region vorbildlich funktioniert und der ÖPNV in den letzten Jahren deutlich attraktiver gestaltet wurde.

Zentrales Thema der Gesellschafterversammlung war der Bahnverkehr. VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner berichtete zunächst, dass der Schienenverkehr in den letzten Monaten durch Baumaßnahmen in der Region Ems-Jade mit erheblichen Einschränkungen zu kämpfen hatte. Gleichzeitig ist die VEJ optimistisch, was die Reaktivierung von Bahnstrecken in der Region angehe.

Niedersachsen hat sich bisher bei der Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) auf die bestehenden Strecken konzentriert und mit Ausnahme des Haller Willem (Osnabrück – Bielefeld) keine Reaktivierung von Bahnstrecken durchgeführt. In den letzten Jahren haben sich nun verstärkt Initiativen mit Forderungen zu solchen Reaktivierungen gebildet. So gibt es auch in der Region Ems-Jade verschiedene Aktivitäten von Seiten der Landkreise, der Gebietskörperschaften und von Bürgerinitiativen sowie Forderungen aus der Wirtschaft zur Verbesserung der Bahnanbindung. Die Niedersächsische Landesregierung hat nun die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) beauftragt, in einem transparenten Untersuchungsverfahren die Reaktivierung von Strecken und Stationen zu untersuchen.

In einem ersten Schritt hat die LNVG von 78 potenziellen Kandidaten nun 28 Strecken herausgefiltert, die weiterhin näher untersucht werden sollen. Darunter fallen auch die Verlängerung der Bahnstrecke Sande – Esens nach Bengersiel und der Lückenschluss der Küstenbahnstrecke Norden – Dornum über Dornum hinaus nach Esens, sowie die Strecken Aurich-Abelitz und Meppen - Essen (Oldb.). Die Region sieht sich mit diesem Ergebnis in ihren konzeptionellen Bemühungen bestätigt.

Die Bahnstrecke Emden – Münster wurde von der LNVG wettbewerblich vergeben. Die VEJ hat in Abstimmung mit der IHK Osnabrück-Emsland und dem Landkreis Emsland ein Konzept zur Verbesserung der Anbindung des Emslandes an Hannover (umsteigefreie Verbindung) entwickelt und eingebracht. Das Konzept traf in Hannover auf Zustimmung -

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Harm-Uwe Weber
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

wird gleichwohl mit dem Betreiberwechsel im Dezember 2015 zunächst nicht umgesetzt. Die VEJ geht aber davon aus, dass im Sinne des oben genannten Konzeptes noch nachgesteuert werden kann.

Die Bahnstrecke Wilhelmshaven – Oldenburg wird seit 2011 zweigleisig ausgebaut und ertüchtigt. Dieses wird von der gesamten Region ausdrücklich begrüßt. Gleichwohl treffen die damit verbundenen Einschränkungen im Schienenpersonenverkehr auf Kritik zahlreicher Fahrgäste. Aufgrund dessen fanden im Sommer 2013 zwei Bahngipfel zum Thema in Wilhelmshaven und im Wirtschaftsministerium in Hannover statt. Der Austausch von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bahnverantwortlichen sorgte mit dafür, dass die Streckensperrungen und der Einsatz von Schienenersatzverkehr im kommenden Jahr auf ein Minimum reduziert werden sollen.

Für die Region Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund hat die VEJ ein Bahnkonzept entwickelt, dessen zentrale Zielsetzung die Reduzierung der Umsteigevorgänge (Oldenburg, Sande, Esens) ist. Dieses wurde auf zahlreichen Veranstaltungen vorgestellt und erzielte Zustimmung und Unterstützung. Die VEJ fordert von der LNVG in der kommenden Ausschreibung des Weser-Ems-Netzes Entwicklungsschritte im Sinne dieses konzeptionellen Ansatzes.

Ebenfalls wirkt die VEJ in einem gemeinsamen deutsch/niederländischen Arbeitsgremium zur Verbesserung des Bahnverkehrs zwischen Groningen – Leer – Oldenburg und Bremen mit. Hier ist es gelungen, das Bahnangebot zwischen Leer und Groningen kontinuierlich weiter zu entwickeln, so dass heute ein fast durchgehender Einstundentakt besteht. Weitergehendes Ziel ist eine Fernverkehrsverbindung von Groningen nach Bremen. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist der (teilweise) zweigleisige Ausbau der Strecke Leer – Oldenburg.

Für das westliche Ostfriesland wird das bereits durch die VEJ vorgestellte Konzept, welches Nah- und Fernverkehr zwischen (Leipzig-) Hannover und Emden/ Norddeich verknüpft, zum Fahrplanwechsel im Dezember eingeführt. Die RE- und IC-Züge fahren dann stündlich im Wechsel. Alle Nahverkehrstickets sind dann zwischen Bremen und Norddeich auch in den IC gültig. Die neuen Doppelstock-IC, die auf der Strecke eingesetzt werden sollen, werden voraussichtlich ab Ende 2014 geliefert.

Landrat Harm-Uwe Weber hob zudem die beiden Leuchtturmprojekte der VEJ hervor, den ‚Urlauberbus‘ und den ‚Einsteigerbus‘. Der kosten- und klimaschonende Urlauberbus wurde im Jahr 2009 als ein neues touristisches Serviceangebot auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel eingeführt. Das Projekt ermöglicht allen Übernachtungsgästen in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den beiden Städten Emden und Wilhelmshaven das gesamte Busliniennetz kostengünstig zu nutzen.

Anschließend wies VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner auf den weiterhin großen Erfolg des Einsteigerbusses hin. Dieser bietet ein altersgerechtes und umfangreiches Bussicherheitstraining in Theorie und Praxis sowie ein Informationsprogramm über das

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Harm-Uwe Weber
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

Bankverbindung: LzO, Zweigstelle Jever, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 050-420 140

ÖPNV-Angebot in der Region. Wie in den Jahren zuvor war er auch im Schuljahr 2012/13 durch Kindergärten, Schulen oder andere Organisationen ausgebucht. Pro Schuljahr nehmen ca. 140 verschiedene Einrichtungen an den Schulungen teil. Darüber hinaus wurde der Einsteigerbus zu zahlreichen Veranstaltungen wie Tagen der offenen Tür, Bürgerfesten oder Reisemessen eingeladen. Kindergärten, Schulen und Seniorengruppen können das kostenfreie Angebot des Einsteigerbusses anfragen unter der Telefonnummer: 04461/ 919-1840.

Zum Schluss hob der stellvertretende Vorsitzende der VEJ, Landrat Sven Ambrosy, die ersten Ergebnisse des Interreg IVb-Projektes ITRACT hervor. Dieses ist ein transnationales Projekt zur Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum durch technische Innovationen. In einer grenzübergreifenden Zusammenarbeit mit anderen Nordseeregionen werden Expertenwissen, technische Entwicklungen und Mobilitätskonzepte ausgetauscht. Partner der VEJ in unserer Region ist die Fachhochschule Wilhelmshaven. „Der Umgang mit Smartphone und Tablet ist für unsere Kinder so normal geworden wie für uns der faltbare Fahrplanflyer. Eine richtungsweisende Entwicklung zum Informationsaustausch via elektronische Medien wird zukünftig mehr Platz eingeräumt werden müssen“, so Landrat Ambrosy zum EU-Projekt.

Wittmund, den 15.11.2013

Weitere Informationen erhalten Pressevertreter bei:

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade Tel.: 04461/919-1800 E-Mail: VEJ@friesland.de

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Harm-Uwe Weber
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

Bankverbindung: LzO, Zweigstelle Jever, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 050-420 140